



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2021 Nr. 789

10. November 2021

2126-G

Änderung Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

vom 10. November 2021, Az. G51z-G8000-2021/505-524

1. Die Bekanntmachung des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege über den Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“ vom 18. Oktober 2021 (BayMBl. Nr. 735) wird wie folgt geändert:
 - 1.1 In Teil 1 Nr. 2.1 werden die Wörter „14. Oktober 2021, BayMBl. Nr. 733“ durch die Wörter „9. November 2021, BayMBl. Nr. 776“ ersetzt.
 - 1.2 Teil 2 wird wie folgt geändert:
 - 1.2.1 Die lfd. Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„1	§ 2, § 16, § 17, § 17a, § 19 Nr. 1 BayIfSMV	Personen, die entgegen § 2 BayIfSMV, ggf. in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, § 17 Satz 2 Nr. 5, § 17a Abs. 1 Satz 2 BayIfSMV, ihrer Maskenpflicht nicht nachkommen.	Personen ab 14 Jahren (§ 12 OWiG)	250,00 Euro“
----	--	--	-----------------------------------	--------------

- 1.2.2 Die lfd. Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

„3	§ 3, § 9, § 11, § 15 Abs. 3, 4, § 16, § 17, § 17a, § 19 Nr. 2 BayIfSMV	Personen, die entgegen § 3, § 9, § 11 oder § 15 Abs. 3 oder Abs. 4 BayIfSMV, ggf. in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, § 17 Satz 2 Nr. 5, § 17a Abs. 1 Satz 2 BayIfSMV, eine dort genannte Einrichtung ohne erforderlichen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis betreten oder eine dort genannte Dienstleistung in Anspruch nehmen.	Personen ab 14 Jahren (§ 12 OWiG)	250,00 Euro“
----	--	---	-----------------------------------	--------------

1.2.3 Die lfd. Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„5	§ 3, § 16, § 17, § 17a, § 19 Nr. 2 BayIfSMV	Anbieter, Veranstalter oder Betreiber, die entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2 BayIfSMV, ggf. in Verbindung mit § 15 Abs. 4 BayIfSMV, ggf. jeweils in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, § 17 Satz 2 Nr. 5, § 17a Abs. 1 Satz 2 BayIfSMV, ihren eigenen Testnachweis nicht zwei Wochen aufbewahren.	Anbieter, Veranstalter oder Betreiber	250,00 Euro“
----	---	---	---------------------------------------	--------------

1.2.4 Nach der lfd. Nr. 20 wird folgende lfd. Nr. 21 eingefügt:

„21	§ 17, § 17a, § 19 Nr. 14 BayIfSMV	Inhaber, die entgegen § 17 Satz 2 Nr. 4 BayIfSMV, ggf. in Verbindung mit § 17a Abs. 1 Satz 2 BayIfSMV nicht sicherstellen, dass der Beschäftigte einen erforderlichen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis vorlegt.	Verantwortlicher des Betriebs oder der Einrichtung (i. d. R. Betriebsinhaber; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o. Ä.)	5.000,00 Euro“
-----	-----------------------------------	--	---	----------------

1.2.5 Nach der lfd. Nr. 21 wird folgende lfd. Nr. 22 eingefügt:

„22	§ 17, § 17a, § 19 Nr. 14 BayIfSMV	Inhaber, die entgegen § 17 Satz 2 Nr. 4 BayIfSMV, ggf. in Verbindung mit § 17a Abs. 1 Satz 2 BayIfSMV, ihren eigenen Testnachweis nicht zwei Wochen aufbewahren.	Verantwortlicher des Betriebs (i. d. R. Betriebsinhaber; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o. Ä.)	250,00 Euro“
-----	-----------------------------------	--	--	--------------

2. Diese Bekanntmachung tritt am 11. November 2021 in Kraft.

gez.

Dr. Winfried Brechmann
 Ministerialdirektor

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.